

## **Weggeschwemmt –**

Kinderhilfswerk GLOBAL CARE aus Fritzlar hilft nach Hochwasserkatastrophe

Starkregen, Sturzfluten und Überschwemmungen - die Hochwasserkatastrophe forderte in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Bayern mehr als 180 Menschenleben und Sachschäden in Millionenhöhe.

„Das Hochwasser hat ein Bild der Zerstörung hinterlassen: Ehemals schicke Vorgärten sind von dickem Schlamm überzogen. Überall Berge von Schutt, Häuser mit zerbrochenen Fenstern, ausgehebelten Jalousien oder abgeknickten Regenrinnen“, berichtet Kinderhilfswerk-Geschäftsführerin Beate Tohmé, die im August im Kreis Ahrweiler war, um Hilfsmaßnahmen zu planen.

### **Hilfe kommt auch aus Fritzlar**

In Kooperation mit dem Verein „Haus der Hoffnung“, der in enger Zusammenarbeit mit dem Krisenstab der evangelischen Allianz sowie den örtlichen Behörden steht, leistet GLOBAL CARE Hochwasser-Hilfe im Ahrtal. Seit Juli werden Helferteams koordiniert, die praktische Hilfe bei Aufräum- oder Abbrucharbeiten leisten. In Kürze soll im Ortsteil Ahrweiler ein Café eröffnet werden, das als Begegnungsstätte dienen soll – ein Ort für Beratung und psychosoziale Betreuung. In Altenahr findet ein tägliches Kinderprogramm mit Hausaufgabenbetreuung, Events und Jugendtreffs statt. Auch die Wiederherstellung des Schulhofes der Erich-Kästner-Realschule in Ahrweiler ist geplant.

„Es gibt Hoffnung“ steht auf den einheitlichen T-Shirts der zahlreichen Helferinnen und Helfer vor Ort. Ob ein tatkräftiger Einsatz oder eine großzügige Spende - **Jede Hilfe ist ein kleiner Neuanfang. Jede Hilfe zählt.**

#### Spendenkonto

IBAN: DE16 5205 2154 0120 0001 20

BIC: HELADEF1MEG

Verwendungszweck: 8980-11 Hochwasser Deutschland 2021